

Kompaktkurs Parodontologie

Praktischer Arbeitskurs



Der **dreitägige Kompaktkurs Parodontologie** ermöglicht eine umfassende Vertiefung ihrer Kenntnisse auf diesem Fachgebiet. Der Schwerpunkt liegt auf der problembezogenen Anwendung und der praktischen Übung **nicht-chirurgischer und chirurgischer parodontologischer Techniken**. Ergänzt wird dies durch die Integration synoptisch-restaurativer Behandlungskonzepte bei parodontal erkrankten Patienten.

Primäres Ziel des Kompaktkurses ist die **Vermittlung praxisrelevanter- und tauglicher Konzepte**. Ziel ist es aber auch, neben den fachlichen Inhalten die Möglichkeit zum aktiven kollegialen Austausch zu bieten. Die Teilnehmenden können **eigene komplexe Patientenfälle als Fallbeispiele** zum Kurs mitbringen, um die Umsetzung im Praxisalltag auf Augenhöhe zu diskutieren.

1. Kurstag: Diagnostik, Klassifikation und PAR-Richtlinie, Nicht-chirurgische Parodontitistherapie

- Pathophysiologie, Multifaktorielle Ätiologie
- Parodontologie meets Medizin
- Dokumentation, Klassifikation (PAR-Richtlinie): Diagnostik, Therapieplan und Prognose
- Therapieergebnisse
- Planung der Nachsorge

2. Kurstag: Resektive Chirurgie/Regenerative Chirurgie – mit Hands-on-Übungen

- Indikationen der chirurgisch-resektiven und regenerativen Parodontitistherapie: Wann machen ich was?
- Prinzipien des Lappendesigns: Apikaler Mukoperiostlappen, Lappen distal letzter Molaren
- Osteoplastik und Ostektomie
- Materialien der parodontalen Regeneration (Membranen, Schmelz-Matrix-Protein, Knochenersatzmaterialien)
- Nahttechniken

Hands-on: Praktische Übungen am Phantomkopf resektive und regenerative Chirurgie

- Postoperative Versorgung
- Komplikationsmanagement
- Langzeitergebnisse

3. Kurstag: Therapieplanung – Komplexe Fälle: Restaurative Versorgung, Implantatprothetik, Mukogingivale Chirurgie – mit Hands-on-Übungen

- Synoptische Behandlungskonzepte
- Prothetische Versorgungskonzepte anhand von Fallbeispielen
- Zahnerhalt versus Implantation

Hands-on (Teil 1):

Therapieplanung mit Fallbeispielen aus dem Kreis der Teilnehmenden

- Prothetische Versorgung von Patientinnen/Patienten mit Parodontitis Stadium IV
- Implantatprothetik:
 - Backward-planning, Hart- und Weichgewebsmanagement
 - Chirurgische Grundlagen, Socket Preservation, subepithelialen Bindegewebsstransplantat (BGT)
 - Freies Schleimhauttransplantat
 - Nach der Implantation: Individuelle Gingivaformer, Ausformung des Emergenzprofils
 - Individualisierte Abutments oder doch lieber verschraubte Suprakonstruktionen?
 - Pfeilervermehrung mittels Implantaten: festsitzend versus herausnehmbar

Hands-on (Teil 2):

- Digital versus analog, Intraoral Scanner: Was ist State of the art? Wo kann mich der digitale Workflow bei der prothetischen Umsetzung unterstützen?
- Verschraubte Suprakonstruktion mit einer Klebebasis



Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler

Studium der Medizin und Zahnmedizin, Fachzahnarzt für Parodontologie, Spezialist für Parodontologie der DG-PARO, Direktor der Poliklinik für Parodontologie, Präventive Zahnmedizin und Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Präsident der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie



Prof. Dr. Ghazal Aarabi M.Sc.

Studium der Zahnmedizin, Spezialist für Prothetik der DGPro, Master of Science Zahnmedizinische Prothetik, Leitende Oberärztin der Poliklinik für Parodontologie, Präventive Zahnmedizin und Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Kursnummer: 76125

Datum: 12. bis 14. November 2026

1. Kurstag, 14.00 – 18.00

2. und 3. Kurstag, 09.00 – 17.00

Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: € 1.295,00

Fortbildungspunkte: 26

Anmeldung



www.eazf.de/sites/terminliste?dfxid=3640

eazf GmbH

Fallstraße 34 Tel.: 089 230211426
81369 München Fax: 089 230211404
www.eazf.de E-Mail: info@eazf.de